

# DEUTSCHLAND BASKETBALL VIRUS

## BASKETBALL VIRUS DEUTSCHLAND

Projektkonzeption des Turnierteams

### **Projektidee**

Unter dem Mannschaftsnamen "Basketball Virus" sollen zukünftig Spielgemeinschaften verschiedenster Jahrgänge (unter 16) verstanden werden, die zu nationalen und internationalen Turnieren reisen. Diese Teams bestehen aus hochtalentierten und motivierten Spielerinnen und Spielern verschiedenster Vereine und Nationalitäten. Diesen Spielern soll die Möglichkeit gegeben werden sich so frühzeitig auch auf internationalem Niveau zu messen. Neben den sportlichen Aktivitäten soll ebenfalls ein Kulturaustausch (Rahmenprogramm) stattfinden.

## **Inhalt**

Einleitung.....	2
Projektbeschreibung.....	2
Teamstrukturen .....	3
Betreuer .....	3
Teamzusammenstellung.....	3
Turnierbesuche.....	4
Finanzierung.....	4

## Einleitung

Ursprünglich wurde das Team „Basketball Virus“ als ein Streetballteam zur Teilnahme an der NRW-Streetballtour 2013 gegründet. Schon zu Projektbeginn bestand das Team aus talentierten und hochmotivierten Spielerinnen und Spieler unter 10 Jahren aus verschiedenen Vereinen. Das zusammengestellte Team landete immer größere Erfolge bei der NRW Streetballtour des Westdeutschen Basketball Verbandes e.V. Auch mit zunehmenden Alter der „Gründerkinder“ nahm das Team an den regelmäßigen Touren teil. Nicht immer wurde für die Kinder eine eigene Spielkategorie angeboten, sodass das Team auch an Turnieren für ältere Jugendliche teilnahm. Auch in den höheren Altersgruppen verbuchte das Team regelmäßige Erfolge.

Seit dem Jahr 2015 wurde das Team zur ersten Teilnahme an einem 5-5 Turnier in Litauen aufgestockt. Talentierte Kinder der Jahrgänge 2004 und 2005 wurden angesprochen und eingeladen zu dem Turnier nach Litauen zu kommen. Das ursprüngliche Kernteam aus 3 Spielerinnen und Spielern wurde mit Spielern aus Litauen und NRW verstärkt. Alle Kinder nahmen zum ersten Mal an leistungsorientierten internationalen Wettkämpfen teil.

Aufgrund der positiven Resonanz der Spieler und Eltern wurde beschlossen, dass das Team „Basketball Virus“ regelmäßig an internationalen Wettkämpfen teilnehmen soll. Im Jahre 2016 nahm das Team ebenfalls zum ersten Mal an den United World Games in Klagenfurt, Österreich, teil. Bei diesem Turnier sicherte sich das Team sogar den ersten Platz. Auch folgte die Teilnahme an einem weiteren Turnier in Litauen.

Auch diese Teilnahme an den Veranstaltungen stieß bei allen Beteiligten auf eine großartige Resonanz. So wurde beschlossen, die bis dahin vollkommen ehrenamtlichen und familiären Strukturen zu professionalisieren. Ziel dieser Restrukturierung soll es sein, dass weitere Kinder unter 14 Jahren mit entsprechenden Talent und Motivation die Möglichkeit erhalten sollen, sich regelmäßig frühzeitig auf internationalen Niveau zu messen. Die Vorbereitung auf diese Veranstaltung soll erweitert werden (Planung von Lehrgängen). Ebenfalls soll die bis dahin ausschließlich private Finanzierung der Turnierteilnahmen durch Sponsoren unterstützt werden.

## Projektbeschreibung

Während es im U16 und U18 Bereich ein breites Angebot für hochtalentierte Kinder gibt, z.B. JBBL und NBBL, Nationalmannschaften, welche sich auch auf internationalem Niveau messen können, ist das Angebot für Kinder unter 14 und 12 Jahren relativ beschränkt. An dieser Stelle ist ganz wichtig anzumerken, dass es bei Kindern von 10-14 Jahren (die Zielgruppe des Projekts „Basketball Virus“) nicht ausschließlich um Leistungssport handeln kann. Es soll in dieser Jahrgangsstufe primär darum gehen, erste Erfahrungen im internationalen Vergleich zu sammeln, sich auch mit Kindern anderer Nationalitäten messen zu können, dementsprechend einen Erfahrungsschatz zu sammeln, der ihnen auf ihren Weg zu den Nationalmannschaften und Jugendbundesligen hilft.

Eine Besonderheit an dem Team „Basketball Virus“ ist es, dass nicht nur Kinder deutscher Nationalität an den Start geht, sondern immer noch Kinder aus anderen Ländern zu dem Team hinzukommen. Insgesamt soll das Team „Basketball Virus“ eine Größe von 8-10 Kindern, davon zumeist 30% bis 50% mit einer anderen Nationalität und Muttersprache. Dadurch können die Kinder aus erster Hand neue Erfahrung mit anderen Kulturen sammeln.

Die Kommunikation zwischen den Kindern und ihren Betreuern findet daher hauptsächlich in englischer Sprache statt. Die Sprachbarriere zwischen den Kindern und den Betreuern wird frühzeitig durch gemeinsame Teamabende (Essen, Bowling usw.) minimiert. Gemeinsam als ein neues Team an internationalen Wettkämpfen teilzunehmen erfordert von allen Beteiligten eine hohe Kooperationsbereitschaft. Diese grundlegende Bereitschaft aller Teammitglieder hilft dabei, dass die Kinder eine Mannschaft werden. So sollen sie gleichzeitig während des Turniers in den spielfreien Zeiten an verschiedenen Programmpunkten teilnehmen, welche ihnen einen Kulturaustausch untereinander ermöglichen.

Diese Mannschaften werden an mindestens zwei internationalen Veranstaltungen pro Jahr teilnehmen. Ein mehrtägiges Turnier in der Weihnachtspause und ein mehrtägiges Turnier in der Sommerpause. Jedes Team soll aus acht bis 10 Spielerinnen und Spielern bestehen, welche zur Jahrgangsstufe U14 bzw. U12 gehören, je nachdem welche Kategorien die Ausrichter der Veranstaltungen anbieten.

Dieses Projekt soll Spielerinnen und Spielern vereinsunabhängig die Möglichkeit geben an internationalen Wettkämpfen mit einem konkurrenzfähigen Team teilzunehmen, sowie einen kulturellen Erfahrungsaustausch und neue Freundschaften zwischen den Kindern ermöglichen. Kinder, die sich entsprechend schnell in das Team integriert haben, werden bevorzugt für weitere Turniere eingeladen.

## **Teamstrukturen**

### **Betreuer**

Aktuell wird das Team von einem Trainer betreut. Gemeinsam mit verschiedenen Eltern der Spielerinnen und Spieler des „Kernteam“ werden die Turnierteilnahmen organisiert und durchgeführt. Dazu gehört die Planung der An- und Abreise, des Programms vor Ort, sowie die Turnieranmeldung und Teamzusammenstellung. Vor Ort wird mit weiterer Unterstützung der Eltern die gesamte Mannschaftsbetreuung übernommen. Von der Durchführung des Rahmenprogramms bis hin zur Betreuung während der Spiele ist der Trainer hauptverantwortlich.

Die gesamte Betreuung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt aktuell komplett ehrenamtlich.

### **Teamzusammenstellung**

Im laufenden Spielbetrieb der Saison werden die Trainer und Betreuer des Teams „Basketball Virus“ immer wieder auf neue talentierte Spieler und Spielerinnen aufmerksam. Wichtig für die Auswahl der Spieler sind u.a. das Leistungsniveau der infrage kommenden Kinder. Ausschließlich über die Trainer der „für das Team interessanten Spielerinnen und Spieler“ wird ein Kontakt zu den Eltern und Spielern aufgebaut. In dem ersten Kontakt wird dem Spieler bzw. der Spielerin, seinen Eltern und Trainer das Projekt vorgestellt und nach einem ersten Interesse an der Teilnahme des Projekts abgefragt. Besteht Interesse seitens des Spielers bzw. Spielerin und seiner bzw. ihrer Eltern werden Kontaktdaten ausgetauscht und die ersten Veranstaltungsdaten weitergegeben. Sobald die Lehrgangs- und Veranstaltungsplanungen abgeschlossen sind, erhalten das Kind und die Eltern alle notwendigen Informationen zur Teilnahme an der Veranstaltung. Talentierte Kinder aus den Gastgeberländern werden durch die Teilnahme einzelner „Kernteamspieler“ an Basketballcamps im In- und Ausland hergestellt. So wird ein individuelles (weil immer neu

zusammengestelltes) Team hochtalentierter und -motivierter Kinder und Jugendliche aufgebaut. Kinder und Jugendliche, die im Team Basketball Virus gespielt haben, erhalten bevorzugt Bescheid, bevor weitere Spieler und Spielerinnen für das Team angefragt werden.

### **Turnierbesuche**

Es wird frühzeitig im Jahr nach entsprechenden Turnieren für die Jahrgangsstufen gesucht. Je nach Turnier werden die Teams um die entsprechenden Jahrgänge aufgebaut. Die Turnierauswahl erfolgt nach spielerischer Qualität, Turnierdatum (Ferienzeiten) und An-und Abreisemöglichkeiten. Sobald diese Kriterien gemeinsam durch die Betreuer geprüft worden sind, wird ein entsprechendes Team angemeldet und die Teamzusammenstellung beginnt bzw. ausgewählte Spieler/innen erhalten die Turnierinformationen.

### **Finanzierung**

Die Finanzierung der Turnierbesuche erfolgt z.Z. komplett privat. Die Teilnehmer müssen einen entsprechenden Teilnehmerbetrag entrichten. In diesem Betrag sind An-und Abreise, Betreuung am Wettkampfort, sowie Vollverpflegung und Unterkunft enthalten. In der Regel dauert ein Turnierbesuch 4 bis 7 Tage und kostet je nach Land zwischen 300-400 € pro Person. Begleitpersonen wie z.B. Eltern müssen ebenfalls einen entsprechenden Betrag zahlen.

Eine entsprechende Kostenkalkulation wird vor jedem Turnierbesuch erstellt.